Blumenstr. 79, erbaut, das nach seinem Begründer, dem Probsten Dohrn, den Namen „Dohrns Evang. Vereinshaus" trägt. Die Mittel zum Betrieb der Stadtmission werden aufgebracht durch Jahresbeiträge der Mitglieder, Zuschüsse aus öffentlichen kirchlichen Mitteln und freiwilligen Spenden. Der Wiederaufbau der im Weltkriege stark gehemmten Arbeit der Stadtmission erfolgte 1925, wo nach Beschluß der Synode ein hauptamtlicher Geistlicher als Leiter berufen wurde. Die Stadtmission in ihrer jetzigen Form ist die Zentrale des evang. Wohlfahrtsdienstes, der kirchlich-sozialen Arbeit u. der Volksmission in Altona. Angegliedert sind ihr der Frauenverein der Altonaer Stadtmission, die Deutsche Bahnhofsmission Altona, die Volkskirchenmusik der Altonaer Stadtmission und die Buchhandlung der Altonaer Stadtmission.
Bureau: Blumenstr. 79 (Evang. Vereinshaus); Leiter u. Geschäftsführer: Pastor Fr. Schletz, Adolphstr. 145; Vors.: Propst Sieveking, Bei der Johanniskirche 10; stellvertr. Vors.: Geh. Justizrat Dr. Mehlss, Beselerstraße 2a; Schatzmeister: Direktor Max Bestmann, Catharinenstr. 30.

**Volkskirchenmusik**, als selbständige Organisation der Altonaer Stadtmission angegliedert, dient mit Hornsoloduetten bzw. -quartetten oder -terzetten der Pflege guter Volks- und Kirchenmusik in öffentlicher Tätigkeit auf Straßen und Plätzen und in den Wohnhöfen des Stadtgebietes Altona sowohl wie auf private Bestellungen hin bei Familien- und Vereinsfesten, Jubiläen, Beerdigungen u. dgl., auch in der weiteren Umgegend Hamburg-Altonas. Bestellungen sind zu richten an: Volkskirchenmusiker Hennig, Poststr. 7, *II.*, ☞ D 2, 2733. Postsch.-Cto. Hbg. 18 830.

**Großstadtmission für Hamburg u. Altona e. V.** Zweck: Eintreten für christliche Weltanschauung und persönliches Christentum. Fürsorge und Pflege für Kinder, Gefährdete, Kranke und Notleidende. Verbreitung christlich. Literatur. Bekämpfung der Gegenwartsnöte, der Schundliteratur, des Dirnenwesen, der Trunksucht.
Anstalten:
Haus „Daheim", Zufluchtsheim für unehel. Mütter mit ihren Kindern, Altona, Grotjahnstr. 18. Mädchenheim „Frauenkolonie", Hamburger Stiftung für gefährdete Frauen und Mädchen, Prisdorf in Holst., Haus „Friede", 1. Kinderhort, 2. Kinderheim für obdachlose Kinder, Altona, gr. Freiheit 75/75. „Heidehaus", Priesdorf i. H., Ferienheim f. Großstadtkinder. Monatsschrift: „Der Rettungsbote". Zeitschrift für Gegenwartsnöte und Tatchristentum. Geschäftsstelle: Altona, Claudiustr. 4. Leitung: Direktor H. Gebhard.

**Gustav-Adolph-Stiftung**, evangel. Zweigverein des Schlesw.-Holstein. Hauptvereins, gegr. 1843. Zweck: Unterstützung bedrängter evangelischer Gemeinden in nicht protestantischen Ländern. Beitrag beliebig. Vors.: Propst D. theol. Paulsen; Kass.: Direktor M. Bestmann, Catharinenstraße 30.

**Gustav-Adolph-Frauenverein, Zweigverein Altona**, gegr. 1856, wirkt in gleichem Sinne wie der Gustav-Adolph-Verein zu Altona. Vors.: Frl. C. Clemenz, Papenstr. 16, *II.*

**Lutherischer Gotteskasten**, Zweigverein des Schlesw.-Holstein. Luth. Gotteskastens, sammelt Geldmittel für lutherische Glaubensbrüder in der katholischen, reformierten u. unierten Diaspora, vornehmlich zur Anstellung von Pastoren und Lehrern, ergänzt somit den Gustav-Adolph-Verein. Jährlich wird ein Teeabend gehalten. Beitrag beliebig. Vors.: Pastor Schröder, Othmarschen; Schriftf.: Generm. Wagner, Moltkestraße 10, *IV.*; Kassierer: Hauptpastor i.R. Esmarch, gr. Elbstr. 10, *II.*

**Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft**, Lager in Altona: Blumenstraße 79. Verwalter: Deppermann; Kassenführer: Studienrat Carl Bertheau, Hamburg-Fuhlsbüttel, Heinrich Traunstraße 12. BCto.: Vereinsb. Hbg. unter Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft, P.-Cto.: Hbg. 38 436 (Studienrat Carl Bertheau).

## Musikvereine

**Vereinigte Altonaer Orchester-Vereine** (vormals Presto von 1882 und Altonaer Orchester-Verein von 1905). Zweck: Pflege guter, vornehmlich klassischer Musik durch Zusammenspiel und Veranstaltung von Konzerten. 40 ausübende Mitglieder. Übungen: Donnerstag, abends 8—10 Uhr, im Vereinsheim Hotel „Altonaer Hof", Königstr. 211. 1. Vors.: A. Richter, kl. Gärtnerstr. 93. Dirigent: J. Bartels, Lobuschstr. 55.

**Altonaer Zither-Verein „Joh. Puch" von 1881.** Zweck: Förderung des Zither- und Violinettspiels und freundschaftlicher Vereinigung der Mitglieder. Beitrag mäßig. Übungen jeden Donnerstag 8 Uhr abends in der Volksschule Adlerstr. Dirigent Johs. Puch, gr. Gärtnerstr. 128. Vors.: W. Tafelmeyer, Hbg., Collaustr. 18.

**Zitherverein „Edelweiß" von 1894.** Übungen jeden Donnerstag 8½—11 Uhr abends im Vereinsheim Carl Bettac, Weidenstr. 27.

**Altonaer Musikverein**, gegr. 1913. Zweck: Pflege guter Musik unter besonderer Berücksichtigung der klassischen Meister. Übungen: Dienstag, abds. 8—11 Uhr, im Logenheim, Sommerhuderstr. 12. Leiter: G. Krohn, Hbg., Collaustr. 1; 1. Vors.: R. Steingräber, Lornsenplatz 1; Schriftf.: W. Carlsohn, Hbg., Sandweg 14, *I.*; Kass.: W. Japp, Hbg., Stenvort 3.

## Politische Vereine

**Deutsche Volkspartei Gauverband Südholstein.** Gau-Vors.: Prof. Dr. Kohbrok, Altona-Othmarschen, Ernst Augustsstr. 33.

**Deutsche Volkspartei, Kreisverein Groß-Altona.** Geschäftsstelle: gr. Bergstraße 266 (Handelshof), Zimmer 63, ☞ D 2, 2450. 1. Vors.: Prof. Dr. Kohbrok, Altona-Othmarschen, Ernst Augustsstr. 33, ☞ D 9, 2083.

**Deutsche Volkspartei Kreisverband Pinneberg.** Kreis-Vors.: Dr. F. C. Rode, Altona-Kleinflottbek, Schlegelstraße 7, ☞ D 9, 3205. Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 266 (Handelshof), Zimmer 63, ☞ D 2, 2450.

Die Vereine sind gebildet als Zusammenschluß der in den einzelnen Bezirken auf dem Boden der Partei stehenden deutschen Männer und Frauen zur Förderung der nationalen, liberalen, sozialen und wirtschaftlichen Grundsätze der Deutschen Volkspartei.

**Deutschnationale Volkspartei, Kreisverein Altona.** Der Verein ist die Vertretung der Deutschnationalen Volkspartei für den Stadtkreis Altona und dem Landesverbande dieser Partei für die Provinz Schleswig-Holstein angeschlossen. Geschäftsst.: Handelshof, gr. Bergstr. 266, *II.*, Zimm. 28, ☞ D 2, 2874, BCto. Ottens. Bank, P.-Cto. 14431. 1. Vors.: Vizeadmiral a. D. Jacobson, Ernst Augustsstr. 3; 2. Vors.: Justizrat Dr. Kohlsaat, Lobuschstraße 88.

**Gruppe Elbgemeinden**, Blankeneser Hauptstr. 216, ☞ Bl 1878.

**Deutsche Demokratische Partei, Altona.** Vors.: Direktor Jes Juhl, Altona-Osdorf.

**Kreisverband Pinneberg-Elmshorn.** Vorsitzender: Gärtnereibesitzer Ferd. Paulsen, Elmshorn, Königstr. 42.

**Kreisverband Stormarn.** Vorsitzender: Wetterdienstleiter Jul. Gilcher, Basel, Bezirk Hamburg.

Gemeinsame Geschäftsstelle: Altona, gr. Bergstr. 266, Handelshof, Z. 31; ☞ D 2, 3814.

Die Kreisverbände fassen die auf dem Boden des Programms der Deutschen Demokratischen Partei stehenden Männer und Frauen dieser Bezirke zu gemeinsamer politischer Wirksamkeit auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zusammen.

**Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)**, Ortsgruppe Altona (Wahlkreisverband Schleswig-Holstein). 1. Vors.: Rudolph Kahl, Altona, Poststr. 19, *I.*; Schriftführer: Adolf Sölter, Altona, Poststr. 19, *III.*; Kassierer: Fr. Rochow, Altona, Behnstr. 30, *I.* Anschriften: Rudolph Kahl, Altona, Poststr. 19, *I.*

**Sozialdemokratischer Verein Altona-Ottensen.** Zweck: Förderung aller Bestrebungen, die aus dem Programm der sozialdemokratischen Partei Deutschlands entspringen. Dies soll erreicht werden: a) durch Agitation im Sinne der Sozialdemokratie; b) durch Vorträge politischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher Natur und Diskussion; c) durch Beteiligung an Wahlen; d) durch Vertrieb geeigneter Schriften. Geschäftszeit 9—12 vorm., 4—7 nachm., Bahnhofstr. 24, *I.*; ☞ D 2, 4094. Parteisekretär: Aug. Blume, Bahnhofstr. 24, *I.*

**Wirtschaftspartei** siehe Reichspartei des deutschen Mittelstandes.

**Zentrumsverein für Altona und Umgegend**, Sitz Altona. Zweck: Das Programm der auf dem Boden der Reichs- u. Staatsverfassung stehenden Zentrumspartei in seinem Wirkungskreise auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zur Geltung zu bringen und weitere Kreise dafür zu gewinnen. Vors.: Berle, Feuerbachstr.; Kassenwart: Horstkemper, Osdorf; Schriftf.: Burlage, Schauenburgerstraße 127.

## Religiöse Vereine

(siehe auch Missions-Vereine)

**Evangelischer Bund, Zweigverein Altona.** Der „Evangelische Bund (e. V.) zur Wahrung der deutsch-protestantisch. Interessen" will gegenüber den äußeren und inneren Gefahren, die den deutschen Protestantismus bedrohen, dazu mitwirken, daß dem deutschen Volke die Segnungen der Reformation erhalten und immer weiter erschlossen werden. Förderung der evangelischen Sache, besonders der Diaspora. Kampf gegen Materialismus und Indifferentismus in kirchlichen Dingen. Die „Schwesternschaft des Evangelischen Bundes" soll dem dringenden Bedürfnis nach evangelischen Schwestern besonders zur Hauspflege abhelfen. Mindestbeitrag 2 RM, höhere Beiträge dringend erwünscht. Sitz der Zentralleitung: Berlin. Vorst.: Hauptpastor Esmarch, gr. Elbstr. 10, *II.*; Jeworrek, Friedensallee 76, *III.*; Rechnungsrat Kayser, Kassenwart, Blankenese, Wittsallee 18. Pastor P. Petersen, Vors., Am Brunnenhof 36; Pastor R. Reuter, Bei der Kirche 2; Schuhmachermstr. Müller, Holstenstraße 46; Frl. Therese Rudolph; Frau Agnes Menck.

**Christliche Gemeinschaft Altona, e. V.** Zweck: Evangelisation, Gemeinschaftspflege, Trinkerrettung und Jugendpflege. Wöchentliche Versammlungen im Vereinshaus Claudiustr. 4, ☞ D 2, 4159. Vors.: Direktor H. Gebhard, ☞ D 2, 8297, Behnstr. 27; Schriftf.: W. Halver, ☞ D 9, 3970, Gottorpstr. 44.

**Christlicher Jungmännerverein Altona-Pauli, Altona**, Gemeindehaus, Düppelstraße 39. Ältere Gruppe Do. 8½, jg. Gr. Di. 8, Gms. Treffen bd. Gr. So. 7½ Uhr. Turn. Mi. 8—9½. Jungschar (12—14 J.) Do. 6½—8. Stg. 4—6½. Jungschar (8—12 J.) Sobd. 6—8. Turn. Mo. u. Mi. 6½—8. Vors.: Pastor Dührkop, ☞ Vulkan 5082.

**Evang. Männer- und Jünglingsverein der Friedensgemeinde.** Zweck: 1. Pflege christlicher Gesinnung und Lebensgestaltung; 2. geistige Förderung; 3. Pflege von Sport und Spiel. Näh. Auskunft: Pastor Petersen, Am Brunnenhof 36.

**Katholischer Gesellenverein** (für Handwerksgehilfen und Arbeiter). Leiter: Kaplan Krüssel, gr. Freiheit 43.

**Kath. Jünglingsverein in Altona.** Leiter: Vikar Thomann, gr. Freiheit 43.

**Kath. Jünglingsverein in Ottensen.** Leiter: Kaplan Jos. Brüggen, Bei der Reitbahn 4.

**Kath. Jungfrauenverein in Altona.** Leiterin: Frl. Kath. Poppe, Paulsenplatz 9.

**Kath. Jungfrauenverein in Ottensen.** Leiterin: Frl. Abeln, Eulenstr. 95.

**Vereinigung junger Mädchen der Luthergemeinde.** Zweck: Pflege christlicher Gesinnung, freundschaftl. Zusammenschluß und körperliche Ausbildung. Leiter: Ein Pastor der Luthergemeinde. Vereinszimmer i. Lutherhaus. Versammlung der älteren Abteilung Montag 8½—9½, der jüngeren Abteilung Freitag 8—9½, der Gesamtabteilung Sonntag 7½—9½, der Turnabteilung Dienstag 8—9½, der Mädchenabteilung „Frohe Jugend" Gr. I: Dienstag u. Freitag 4—6, Gr. II: Montag u. Donn. 4—6; Mittwoch 4—5 Singen, 5—6 Turnen.

**Jugendverein der Luthergemeinde.** Zweck: Pflege christlicher Gesinnung, freundschaftl. Zusammenschluß und körperliche Ausbildung. Leiter: Ein Pastor der Luthergemeinde. Versammlung: Gesamtabteilung: Sonntags 8—½10 Uhr; Ältere Abteilung: Montags 8—9½ Uhr; Jungtrupp: Dienstags 8—½10 Uhr; Jungschar, Gruppe I: Sonnabends 5—7 Uhr, Gruppe II: Dienstags 6—8 Uhr, Gruppe III: Dienstags 5—7 Uhr. Turnen: Freitags für Knaben 6—8 Uhr, für junge Männer 8—10 Uhr. Vereinshaus: Eigenes Zimmer im „Lutherhaus".

## Rote Kreuzvereine

**Zweigverein vom Roten Kreuz in Altona**, gegr. 1869, dem die Sanitätskolonne vom Roten Kreuz zu Altona angegliedert ist, schließt sich an den Provinzialverein vom Roten Kreuz, an den preußisch. Landesverein vom Roten Kreuz und an das Zentral-Komitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz an. 1. Vors.: Senator Dr. Harbeck; Schriftf.: Justizrat Dr. Warburg, Palmaille 31; Schatzmstr.: Apotheker Lautenbach.

**Sanitätskolonne vom Roten Kreuz zu Altona. Zweck:** Eine Kolonne geschulter Krankenträger bereit zu halten, die durch einen Arzt derart ausgebildet werden, daß sie befähigt sind, Hilfe bei Unglücksfällen zu leisten, Notverbänden anzulegen und den Transport Verwundeter in sachgemäßer Weise auszuführen. Diese Hilfe soll, wo immer Gelegenheit sich bietet, unentgeltlich gewährt werden. Erste Hilfeleistung: Marktinspektor P. Möller, Fischmarkt, gr. Elbstr. 141. Aufgang 3. Alljährlich während der Wintermonate: öffentlicher unentgeltlicher Unterrichtskursus. Kolonnenhaus: Altona, Gerichtsstraße 13. Vorsitz.: Justizrat Dr. Warburg; Kassenf.: Apoth. Lautenbach, gr. Bergstr. 204; Kolonnenärzte: Dr. G. Müller und Dr. Kremser; Kolonnenführer: E. Jenss, Hbg., Wrangelstr. 65.

## Schachvereine

**Altonaer Schachklub von 1873**, gehört dem Deutschen und Niederelbischen Schachbund und der Freien Vereinigung der Schachvereine von Groß-Hamburg an. Mitgliederzahl rund 70. Beitrag 12 RM jährlich. Spielabende: Dienstags ab 8 Uhr abends im Fürstenzimmer des Altonaer Hauptbahnhofs. Wartesaal II. Kl. Unterricht kostenlos. 1. Vors.: Ed. Geduhn, Armenmannstr. 8, ☞ D 2, 8338; Schriftf.: Prof. Dr. Hans Möller, kl. Gärtnerstr. 108.

**Schachklub Helob von 1918.** Spielabend: Mittwoch im Restaurant „Zum goldenen Stern", Hamburgerstraße 2. 1. Vors.: Diesen.

## Vereine ehemaliger Schüler

**Verein ehemaliger Schüler der Oberrealschule zu Ottensen und „Germania"** (vereinigt 1922). Zweck: Förderung der Kameradschaft durch geselligen, sportliche und geistige Betätigung. Vereinshaus: Grimm, Bahnhofstraße Nr. 62/64. Geschäftsst.: Buchhdlg. Th. Christiansen, Bahrenfelderstr. 79, ☞ D 2, 4472.

**Verein ehem. Schüler des Altonaer Realgymnasiums mit Realschule, e. V.** Zweck: Förderung freundschaftlicher Verbindung durch gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen. Vereinsheim: Grimm, Bahnhofstr. 62, ☞ D 2, 3119. Vors.: Werner Rohlffs, Hbg., Mansteinstr. 36, ☞ Nordsee 5006; Schriftf.: Paul Elefeld, Altona, Königstr. 145, *II.*, ☞ D 2, 5857; Kass.: Robert Steingräber, Altona, Lornsenplatz 1, P.-Cto. Hbg. 20065.

**Vereinigung ehem. Christianeer.** Vereinsheim: Rest. Grimm, Bahnhofstraße 62.

**Verein ehemal. Mittelschüler zu Altona**, gegr. 1900. Zweck: Pflege der Kameradschaft durch gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen. Vereinsh.: Rest. Grimm, Bahnhofstraße 62. Vors.: Herm. Lehmann, Altona-Großflottbek, Kleinflottbekerstraße 59, ☞ D 9, 2979; Kassierer: Walter Schönemann, Hbg., Marienthalerstr. 100a, ☞ Vu 8556. Anschrift für die Schriftleitung: Johs. Schönemann, Siemensstr. 14, ☞ D 2, 8140.